



FORT NAMUTONI

[Weltweit](#) | [Afrika](#) | [Namibia](#) | [Oshikoto](#) | [Namutoni](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Das Fort Namutoni war eine Festung in der ehemaligen Kolonie Deutsch Südwestafrika. In einem der beiden Türme ist ein kleines Museum eingerichtet..

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 18°48'29" S, 16°56'23" E
Höhe: 1098 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Etosha Nationalpark | Lazarett Street | Windhoek
E-Mail: Etosha.Nationalpark



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Namutoni liegt am östlichen Rand des Etosha Nationalparks.
Parkplatz direkt am Fort



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Die Zeiten ändern sich wöchentlich.
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen Öffnungszeiten.



Eintrittspreise

Das Fort ist zu besichtigen.

Einlassgebühr für den Nationalpark:
Erwachsene: 80,00 NAD
Personenwagen 10,00 NAD
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
k.A.



Gastronomie auf der Burg
In dem Fort befinden sich 2 Restaurants.



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
[Hotel und Campingplatz](#)



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Das Namutoni Camp ist Behindertengerecht.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1897	Errichtung eines deutschen Polizeipostens.
1903	Bau des aus LehmziegelIn bestehenden Forts.
1904	Abzug von 150 Mann der hier stationierten deutschen "Schutztruppe", da diese im Süden im Krieg gegen die Hereros benötigt wurden. Die in dieser Gegend beheimateten Ovambos galten als friedlich. Doch die Ovambos griffen die im Fort verschanzten 4 deutschen Soldaten und 3 Farmer an. Der Angriff konnte zunächst zurückgeschlagen werden. In der Nacht gelang den Deutschen die Flucht nach Süden. Am nächsten Tag zerstörten die Ovambos das Fort.
1905 - 1907	Wiederaufbau des Forts.
1914	Beginn des 1. Weltkrieges.
1915	Kapitulation von Deutsch Südwestafrika. Übergabe des Forts an die Südafrikanische Union.
1957	Wiederaufbau von Fort Namutoni.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Iwanowski, Michael - Namibia. | Dormagen, 1998/99

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Namutoni Camp](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 21.05.2014 [CR]